

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)

vom 15. Dezember 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2025)

zum Thema:

Verkehrssicherheit Gützower Straße/Heinrich-Grüber-Straße sowie Heinrich-Grüber-Straße/Zanderstraße – wann kommen die Fußgängerüberwege und ein Radweg?

und **Antwort** vom 2. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Januar 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24606
vom 15. Dezember 2025
über Verkehrssicherheit Gülzower Straße/Heinrich-Grüber-Straße sowie Heinrich-Grüber-Straße/Zanderstraße – wann kommen die Fußgängerüberwege und ein Radweg?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie bewertet der Senat die Verkehrssicherheit an der Kreuzung Heinrich-Grüber-Straße / Gülzower Straße?
Welche Vorschläge aus Nachbarschaft und Bezirk sind dem Senat bekannt, die Verkehrssicherheit zu erhöhen?
Wie steht es jeweils mit der Umsetzung (inklusive Zeitplan) und wer wäre dafür jeweils zuständig?

Antwort zu 1:

Für den Standort Heinrich-Grüber-Straße / Gülzower Straße gibt es Vorschläge aus der Bevölkerung eine Querungshilfe einzurichten. Die Erforderlichkeit und die Möglichkeit, an dem vorgeschlagenen Standort eine Querungshilfe einzurichten, wird in der von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt geleiteten Arbeitsgruppe "Förderung des Fußverkehrs / Querungshilfen" geprüft. An der Arbeitsgruppe sind auch Vertreterinnen und Vertreter des Bezirksamtes, der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei beteiligt. Da in der Regel mehrere Prüfschritte erforderlich sind und aufgrund der hohen Anzahl zu prüfender Standortvorschläge wird die Bearbeitung einige Zeit in Anspruch nehmen, ein konkreter Zeitplan kann derzeit nicht benannt werden.

Frage 2:

Wie bewertet der Senat die Verkehrssicherheit an der Kreuzung Heinrich-Grüber-Straße / Zanderstraße? Wie wird jeweils die Umsetzung bewertet und wer wäre dafür jeweils zuständig? Welche Vorschläge aus Nachbarschaft und

Bezirk sind dem Senat bekannt, die Verkehrssicherheit zu erhöhen? Wie steht es jeweils mit der Umsetzung (inklusive Zeitplan) und wer wäre dafür jeweils zuständig?

Antwort zu 2:

Dem Senat liegen keine Erkenntnisse zu Verkehrssicherheitsproblemen oder zu Maßnahmenvorschlägen bzw. -umsetzungen an der Kreuzung Heinrich-Grüber-Straße / Zanderstraße vor.

Frage 3:

Welche Planungen gibt es für den „fehlenden“ Radweg Heinrich-Grüber-Straße, insbesondere auf dem Teilstück zwischen Hellersdorfer Straße und Gützower Straße?

Antwort zu 3:

Dem Senat sind keine Planungen für den Ausbau der in der Heinrich-Grüber-Straße südlich der Gützower Straße hinsichtlich der teilweise noch fehlenden Radverkehrsanlagen bekannt.

Berlin, den 02.01.2026

In Vertretung
Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt